

Einleitung.

Keine Zeile dieses Buches würde jemals geschrieben, nicht ein Wort seines Inhalts würde veröffentlicht worden sein, wenn den in Gambuya mit den Lasten, Borräthen und Kranken zurückgelassenen Offizieren seitens des Führers der Emin-Entsah-Expedition auch nur theilweise Gerechtigkeit widerfahren oder irgend welche freundliche Gesinnung gezeigt worden wäre.

Die Lebensgeschichte des Major Barttelot zeigt uns denselben als tapferen englischen Offizier und als Gentleman, der seinen Beruf liebte, Stolz in die ihm darin übertragene Arbeit setzte, und dessen höchstes Streben als einzige Belohnung dahin ging, die Anerkennung und den Dank Derer sich zu erwerben, unter welchen er diente, welche ihm auch bei mehrfachen Gelegenheiten zu theil wurde. Lediglich als Typus wahrer englischer Art, würde gar keine Veranlassung vorliegen, seine Thaten der Oeffentlichkeit vorzuführen, wäre letzteres nicht durch die Art und Weise, in welcher sein Name durch Herrn Stanley angegriffen worden ist, nöthig geworden, nachdem er durch die That Sangas, eines Manyuema-Lastträgers Tippu-Tips, des Gouverneurs der Fall-Station, sein Leben gelassen hat.

Als die erste Nachricht vom Tode des Major Barttelot am 17. August, im September 1888 nach Hause gelangte, war die Bestürzung eine große; als aber Herrn Stanleys Briefe anlangten, fast ohne auch nur die gewöhnlichen Ausdrücke des Bedauerns zu enthalten und die Thatsache selbst kaum berührend, war unser Erstaunen kein geringes. Wir hofften, daß wenigstens ein Mitglied

Emin =